

Ausser diesen Schnecken fand ich in dem vom Meere angeschwemmten Geniste noch eine ganze Anzahl von Arten, namentlich Clausilien und Puppen, aber auch einzeln *Hel. lens* Fér. Ich kann nicht annehmen, dass diese aus Italien stammen, denn der einzige Fluss, der sie in's Meer geführt haben konnte, der Ofanto, der Aufidus der Alten, ist zu weit entfernt; eine genaue Vergleichung der Arten wird wahrscheinlich nachweisen, dass sie von der gegenüberliegenden Küste der Balkanhalbinsel stammen.

Dr. W. Kobelt.

#### Ueber *Bithynia Boissieri* Charp.

Diese Art wurde in *Küst. Conch. Cab. Pal.* p. 35, pl. 7, f. 30—32 nach Exemplaren aus der Umgebung Roms beschrieben; Küster hatte sie schon einige Zeit als *scalaria* (ohne Autor) in seiner Sammlung. Ausserdem führt sie nach Frauenfeld noch die Namen: *Pal. Boissyni* Charp. (Villa), *Siciliana* L. olim., und kommt auch in Aegypten, nach einem Exemplare, das Frauenfeld ohne bestimmten Namen mit dieser Vaterlandsangabe von Shuttleworth erhielt, vor. Ich habe von verschiedenen Seiten ägyptische *Bithynien* mit der Benennung *Boissieri* Charp. erhalten, jedoch alle, wie auch die Exemplare des Berliner Museums, stellten sich als kleinere, junge *B. sennariensis* Parr. heraus. Der spirale Deckel bewies dieses sofort, da Boiss. einen concentrischen Deckel haben soll. Auch eine Anzahl Exemplare, die ich als Boiss. von Parreyss erhielt, erkannte ich sofort als *sennariensis*; dagegen möchte ich syrische *Bith.*, die ich als *badiella* Parr. vom Autor erhielt, für Boiss. bestimmen; diese zeigen in Form, Färbung, Streifung die vollkommenste Uebereinstimmung mit der Abbildung bei Küster und haben einen concentrischen Deckel, der nur im Nucleus eine leichte, mit guter Loupe kaum erkennbare Spiralanlage zeigt.

Da ich im Laufe dieses Monates eine Bearbeitung der *Mol. faun.* des Nilgebietes zum Abschlusse zu bringen hoffe, erlaube ich mir an diejenigen, welche im Besitze ägypt. *Bith.* mit der Benennung *Boissieri* Charp. sind, die Bitte, diese auf die Richtigkeit der Bestimmung zu prüfen, oder aber mir Exemplare auf ganz kurze Zeit zur Prüfung anzuvertrauen.

Carl F. Jickeli.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtsblatt der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1873

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Jickeli C. F. (Karl)

Artikel/Article: [Über Bithynia Boissieri Charp. 11](#)